



**Die Verantwortung der Väter &  
Mütter in der Familie**



# 1. Die Hauptverantwortung für die Familie

## 1.1 Die Begründung der männlichen Hauptverantwortung

- Die Verantwortung des Mannes in der Schöpfungsordnung (1. Mose 2 + 3)

1. Mose 2, 15

<sup>15</sup> Und Gott, der HERR, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, ihn zu bebauen und ihn zu bewahren.



# 1. Die Hauptverantwortung für die Familie

## 1.1 Die Begründung der männlichen Hauptverantwortung

➤ Die Verantwortung des Mannes in der Schöpfungsordnung (1. Mose 2 + 3)

1. Mose 2, 16-17

<sup>16</sup> Und Gott, der HERR, gebot dem Menschen und sprach: Von jedem Baum des Gartens darfst du essen;

<sup>17</sup> aber vom Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen, davon darfst du nicht essen; denn an dem Tag, da du davon isst, musst du sterben!



# 1. Die Hauptverantwortung für die Familie

## 1.1 Die Begründung der männlichen Hauptverantwortung

➤ Die Verantwortung des Mannes in der Schöpfungsordnung (1. Mose 2 + 3)

1. Mose 2, 19-20

<sup>19</sup> Und Gott, der HERR, bildete aus dem Erdboden alle Tiere des Feldes und alle Vögel des Himmels, und er brachte sie zu dem Menschen, um zu sehen, wie er sie nennen würde; und genau so wie der Mensch sie, die lebenden Wesen, nennen würde, so sollte ihr Name sein.

<sup>20</sup> Und der Mensch gab Namen allem Vieh und den Vögeln des Himmels und allen Tieren des Feldes.





# 1. Die Hauptverantwortung für die Familie

## 1.1 Die Begründung der männlichen Hauptverantwortung

➤ Die Verantwortung des Mannes in der Schöpfungsordnung (1. Mose 2 + 3)

1. Mose 3, 9

⁹ Und Gott der HERR rief Adam und sprach zu ihm: Wo bist du?



# 1. Die Hauptverantwortung für die Familie

## 1.2 Die Bereiche der männlichen Hauptverantwortung

- Die geistliche Gesamtausrichtung der Familie

Josua 24, 15

<sup>15</sup> Gefällt es euch aber nicht, dem HERRN zu dienen, so wählt euch heute, wem ihr dienen wollt: den Göttern, denen eure Väter gedient haben jenseits des Stroms, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land ihr wohnt. Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.





# 1. Die Hauptverantwortung für die Familie

## 1.2 Die Bereiche der männlichen Hauptverantwortung

➤ Die geistliche Gesamtausrichtung der Familie

1. Timotheus 3, 4-5

<sup>4</sup> einer, der seinem eigenen Haus gut vorsteht und gehorsame Kinder hat in aller Ehrbarkeit.

<sup>5</sup> Denn wenn jemand seinem eigenen Haus nicht vorzustehen weiß, wie soll er für die Gemeinde Gottes sorgen?



# 1. Die Hauptverantwortung für die Familie

## 1.2 Die Bereiche der männlichen Hauptverantwortung

➤ Die geistliche Gesamtausrichtung der Familie

1. Timotheus 3, 12

<sup>12</sup> Die Diakone sollen ein jeder der Mann einer einzigen Frau sein und ihren Kindern und ihrem eigenen Haus gut vorstehen.





# 1. Die Hauptverantwortung für die Familie

## 1.2 Die Bereiche der männlichen Hauptverantwortung

- Die Verantwortung für die Kindererziehung

Epheser 6, 4

<sup>4</sup>Und ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern zieht sie auf in der Zucht und Ermahnung des Herrn!



# 1. Die Hauptverantwortung für die Familie

## 1.2 Die Bereiche der männlichen Hauptverantwortung

### ➤ Die materielle Versorgung

1.Mose 3, 17-19

<sup>17</sup> Und zum Mann sprach er: Weil du gehorcht hast der Stimme deiner Frau und gegessen von dem Baum, von dem ich dir gebot und sprach: Du sollst nicht davon essen –, verflucht sei der Acker um deinetwillen! Mit Mühsal sollst du dich von ihm nähren dein Leben lang. <sup>18</sup> Dornen und Disteln soll er dir tragen, und du sollst das Kraut auf dem Felde essen. <sup>19</sup> Im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot essen, bis du wieder zu Erde wirst, davon du genommen bist. Denn Staub bist du und zum Staub kehrst du zurück.





# 1. Die Hauptverantwortung für die Familie

## 1.2 Die Bereiche der männlichen Hauptverantwortung

➤ Die materielle Versorgung

1.Timotheus 5, 8

<sup>8</sup> Wenn aber jemand die Seinen, besonders seine Hausgenossen, nicht versorgt, hat er den Glauben verleugnet und ist schlimmer als ein Ungläubiger.



## 2. Der Erziehungsauftrag der Eltern

### 2.1 Die Erziehung ist Auftrag von Vater und Mutter

Sprüche 1, 8

<sup>8</sup> Mein Sohn, gehorche der Zucht deines Vaters und verlass nicht das Gebot deiner Mutter

Sprüche 6, 20

<sup>20</sup> Mein Sohn, bewahre das Gebot deines Vaters und lass nicht fahren die Weisung deiner Mutter.





## 2. Der Erziehungsauftrag der Eltern

### 2.1 Die Erziehung ist Auftrag von Vater und Mutter

2. Timotheus 1, 5

<sup>5</sup> Denn ich erinnere mich an den ungeheuchelten Glauben in dir, der zuvor schon gewohnt hat in deiner Großmutter Lois und in deiner Mutter Eunike; ich bin aber gewiss, auch in dir.





## 2. Der Erziehungsauftrag der Eltern

### 2.1 Die Erziehung ist Auftrag von Vater und Mutter

2. Timotheus 3, 14-15

<sup>14</sup> Du aber bleibe bei dem, was du gelernt hast und was dir anvertraut ist; du weißt ja, von wem du gelernt hast <sup>15</sup> und dass du von Kind auf die heiligen Schriften kennst, die dich unterweisen können zur Seligkeit durch den Glauben an Christus Jesus.



## 2. Der Erziehungsauftrag der Eltern

### 2.2 Wichtige Prinzipien für die Kindererziehung

#### I. „Unsere“ Kinder gehören uns nicht.

1.Mose 2,24

<sup>24</sup> Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und sie werden zu einem Fleisch werden.



## 2. Der Erziehungsauftrag der Eltern

### 2.2 Wichtige Prinzipien für die Kindererziehung

#### I. „Unsere“ Kinder gehören uns nicht.



*„Erziehung meint nicht zuerst, was wir für unsere Kinder oder von unseren Kindern wollen, sondern was Gott in seiner Gnade geplant hat, durch uns in unseren Kindern zu bewirken.“*





## 2. Der Erziehungsauftrag der Eltern

### 2.2 Wichtige Prinzipien für die Kindererziehung

#### II. **Wir als Eltern sind liebevolle Autoritäten.**

Kolosser 3, 20

<sup>20</sup> Ihr Kinder, seid gehorsam den Eltern in allen Dingen; denn das ist wohlgefällig in dem Herrn.



## 2. Der Erziehungsauftrag der Eltern

### 2.2 Wichtige Prinzipien für die Kindererziehung

#### III. **Jedes Kind kommt mit einer Schockdiagnose auf die Welt.**

Römer 5, 12

<sup>12</sup> Darum, wie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod und so der Tod zu allen Menschen durchgedrungen ist, weil sie alle gesündigt haben



## 2. Der Erziehungsauftrag der Eltern

### 2.2 Wichtige Prinzipien für die Kindererziehung

III. **Jedes Kind kommt mit einer Schockdiagnose auf die Welt.**

Psalm 51, 7

<sup>7</sup> Siehe, in Schuld bin ich geboren, und in Sünde hat mich meine Mutter empfangen.



## 2. Der Erziehungsauftrag der Eltern

### 2.2 Wichtige Prinzipien für die Kindererziehung

#### IV. **Kindererziehung muss am Herzen ansetzen.**

Lukas 6, 43-45

<sup>43</sup> Denn es gibt keinen guten Baum, der faule Frucht bringt, auch wieder keinen faulen Baum, der gute Frucht bringt;

<sup>44</sup> denn jeder Baum wird an seiner eigenen Frucht erkannt; denn von Dornen sammelt man nicht Feigen, auch liest man von einem Dornbusch keine Trauben.



## 2. Der Erziehungsauftrag der Eltern

### 2.2 Wichtige Prinzipien für die Kindererziehung

#### IV. **Kindererziehung muss am Herzen ansetzen.**

Lukas 6, 43-45

<sup>45</sup> Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor, und der böse bringt aus dem bösen das Böse hervor; denn aus der Fülle des Herzens redet sein Mund.



# 2. Der Erziehungsauftrag der Eltern

## 2.2 Wichtige Prinzipien für die Kindererziehung

V. **Wir brauchen die Kombination aus Gesetz und Evangelium.**

Römer 7, 7

<sup>7</sup> Was sollen wir nun sagen? Ist das Gesetz Sünde? Das sei ferne! Aber die Sünde hätte ich nicht erkannt als nur durch Gesetz. Denn auch von der Begierde hätte ich nichts gewusst, wenn nicht das Gesetz gesagt hätte: «Du sollst nicht begehren!»



## 2. Der Erziehungsauftrag der Eltern

### 2.2 Wichtige Prinzipien für die Kindererziehung

V. **Wir brauchen die Kombination aus Gesetz und Evangelium.**

Galater 3,24

<sup>24</sup> Also ist das Gesetz unser Erzieher auf Christus hin geworden, damit wir aus Glauben gerechtfertigt werden.



# 2. Der Erziehungsauftrag der Eltern

## 2.2 Wichtige Prinzipien für die Kindererziehung

### VI. **Kindererziehung ist Jüngerschaft.**

Matthäus 28, 19-20

<sup>19</sup> Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes,

<sup>20</sup> und lehrt sie alles zu bewahren, was ich euch geboten habe! Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.





# 2. Der Erziehungsauftrag der Eltern

## 2.2 Wichtige Prinzipien für die Kindererziehung

### VI. **Kindererziehung ist Jüngerschaft.**

- Jesus hatte eine klare Agenda
- Jesus hat Zeit mit den Jüngern verbracht
- Jesus hat seine Jünger eine Gottesbeziehung vorgelebt
- Jesus hat gezielte Lehreinheiten eingebaut
- Jesus hat seine Jüngern in den Dienst hineingenommen



# 2. Der Erziehungsauftrag der Eltern

## 2.2 Wichtige Prinzipien für die Kindererziehung

### VI. **Kindererziehung ist Jüngerschaft.**

- Jesus hatte eine klare Agenda
- Jesus hat Zeit mit den Jüngern verbracht
- Jesus hat seine Jünger eine Gottesbeziehung vorgelebt
- Jesus hat gezielte Lehreinheiten eingebaut
- Jesus hat seine Jüngern in den Dienst hineingenommen



## 2. Der Erziehungsauftrag der Eltern

### 2.2 Wichtige Prinzipien für die Kindererziehung

VII. **Kindererziehung ist Gottes Werkraum für unsere Veränderung.**



## 2. Der Erziehungsauftrag der Eltern

### 3. Das Gebet für die Kinder

Hiob 1, 1-5

<sup>1</sup> Es war ein Mann im Lande Uz, der hieß Hiob. Der war fromm und rechtschaffen, gottesfürchtig und mied das Böse. <sup>2</sup> Und er zeugte sieben Söhne und drei Töchter, <sup>3</sup> und er besaß siebentausend Schafe, dreitausend Kamele, fünfhundert Joch Rinder und fünfhundert Eselinnen und sehr viel Gesinde, und er war reicher als alle, die im Osten wohnten.



## 2. Der Erziehungsauftrag der Eltern

### 3. Das Gebet für die Kinder

<sup>4</sup> Und seine Söhne gingen hin und machten ein Gastmahl, ein jeder in seinem Hause an seinem Tag, und sie sandten hin und luden ihre drei Schwestern ein, mit ihnen zu essen und zu trinken.

<sup>5</sup> Und wenn die Tage des Mahles um waren, sandte Hiob hin und heiligte sie und machte sich früh am Morgen auf und opferte Brandopfer nach ihrer aller Zahl; denn Hiob dachte: Meine Söhne könnten gesündigt und Gott abgesagt haben in ihrem Herzen. So tat Hiob allezeit.

